



Informationen zum Qualitätsmanagement-Projekt

im Rahmen des Kurses „*Ärztliches Qualitätsmanagement*“ (20XX)

Als Bestandteil des Kurses „*Ärztliches Qualitätsmanagement*“ werden Sie ein eigenes Qualitätsmanagement-Projekt bearbeiten.

Bringen Sie bitte zur ersten Kurswoche mindestens zwei Vorschläge für Ihr Projekt mit, da sich erfahrungsgemäß manchmal erst in der näheren Betrachtung im Kurs herausstellt, dass ein Projekt nicht gut für dieses Format geeignet ist. Nach Auswahl der geeigneten Projekt-Fragestellung erhalten Sie beginnend mit der ersten Kurswoche wesentliche Informationen zum Projektmanagement, erwerben Kenntnisse sowie Fertigkeiten in der Bearbeitung eines Qualitätsmanagement-Projekts und erhalten zudem ein individuelles Coaching, sodass Sie Ihr Projektvorhaben nach und nach voranbringen können.

Als Vorbereitung und Hilfestellung für die Projektauswahl dient auch die entsprechende Lektion zum Projektmanagement in der Selbstlernphase vor den Präsenzwochen vom XXX bis YYY auf unserer E-Learning-Plattform.

Unser Referent NN betreut Sie mit Ihrem Projekt während des Kurses und vermittelt in den Kurswochen 1 und 2 die Inhalte zum Projektmanagement, zu Fragen der Moderation und Präsentation.

Die Kurswochen

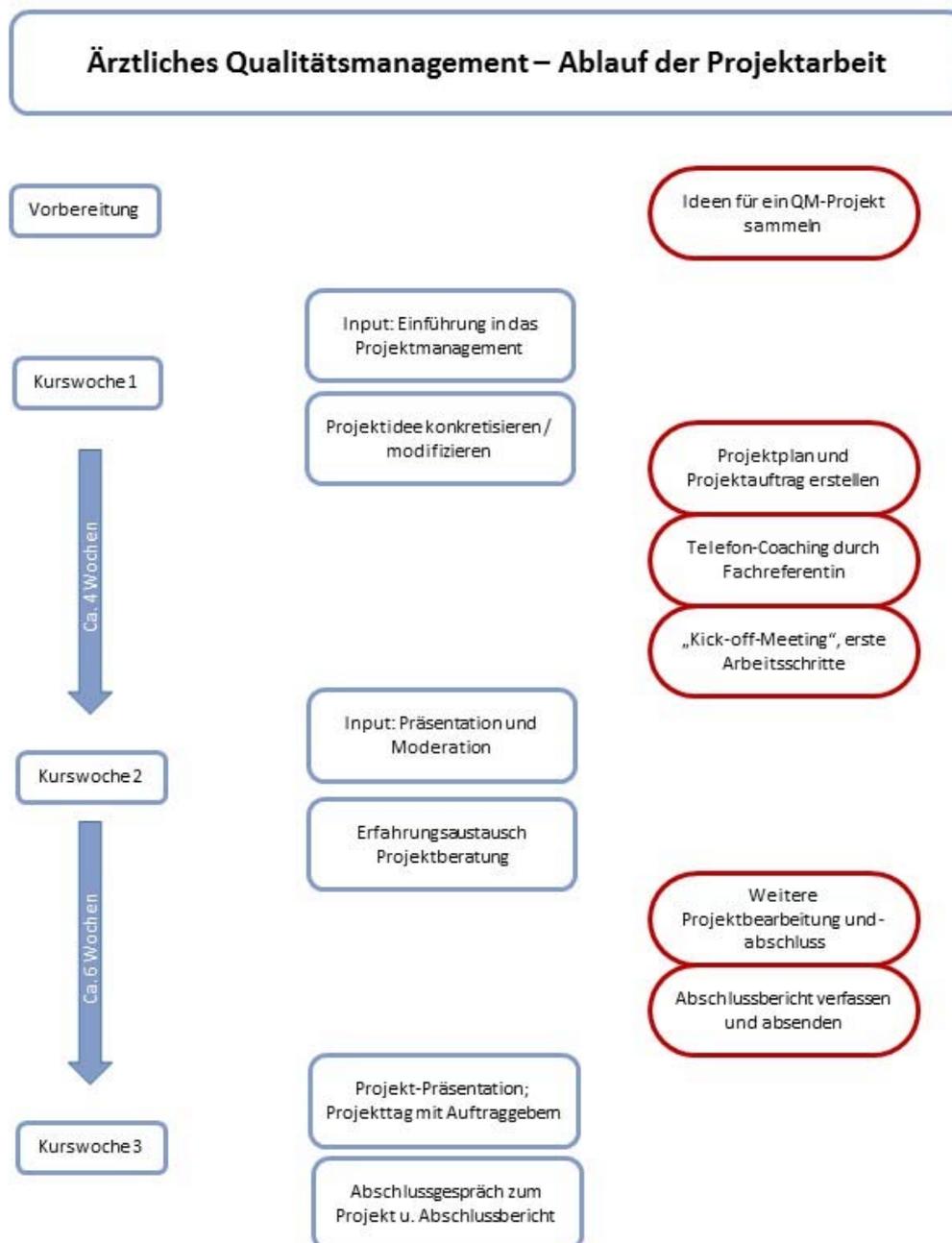
- 1. Woche: von - bis
- 2. Woche: von - bis
- 3. Woche: von - bis

Inhaltsverzeichnis

1. Zeitplan im Verlauf des Kurses.....	2
2. Welche Inhalte kann ein Qualitätsmanagement-Projekt haben?	3
3. Muss das Projekt in der eigenen Einrichtung bearbeitet werden?	3
4. Wie lassen sich erste Ideen für ein Qualitätsmanagement-Projekt konkretisieren?	3
5. Welche Projekte wurden von Absolventen zurückliegender Kurse bearbeitet?.....	4
6. Wieviel Zeit ist für die Projektbearbeitung vorgesehen?	4
7. Projektpräsentation.....	4
8. Wie soll der Abschlussbericht des Projekts gestaltet sein?	4
9. Das Abschlussgespräch	5
10. Welche konkreten Termine gibt es während des Kurszeitraums?	5
11. Was ist, wenn das Projekt nicht bis zum Kursende abgeschlossen wird?.....	5
12. An wen können Sie sich mit Ihren Fragen wenden?	5

1. Zeitplan im Verlauf des Kurses

Zu Beginn des Kurses steht die Planung des Projekts im Vordergrund, in der Kursmitte der Erfahrungsaustausch und am Ende seine Präsentation und die Besprechung des Abschlussberichtes. Über alle Phasen werden im Kurs zum jeweiligen Projektstand passende Inhalte vermittelt. Sie erhalten ein individuelles Telefon-Coaching sowie eine Projektberatung in der Gruppe. Denken Sie daran: Qualitätsmanagement ist Teamsache: Daher empfehlen wir dringend, Ihr Projekt mit einem Team umsetzen, als dessen Leiter Sie fungieren. Ihre Rolle und Aufgabenspektrum als Projektleiter wird im Kurs genau herausgearbeitet und definiert.





2. Welche Inhalte kann ein Qualitätsmanagement-Projekt haben?

Voraussetzung für die Anerkennung des Projektes als Kursbestandteil ist, dass das Projekt zu einer Verbesserung in Prozessen, gegebenenfalls auch in Strukturen derjenigen Organisation führt, in der das Projekt bearbeitet wird. Forschungsprojekte oder Projekte, die lediglich eine Messung, Befragung oder Recherche zum Inhalt haben, werden im Rahmen des Kurses nicht anerkannt.

3. Muss das Projekt in der eigenen Einrichtung bearbeitet werden?

Sie können das Projekt in Ihrer Einrichtung durchführen. Der Vorteil liegt darin, dass Sie ein vielleicht ohnehin anstehendes Projekt mit Unterstützung durch die im Kursverlauf erfolgende Beratung durchführen können. Ein Nachteil könnte darin bestehen, dass Sie Ihre ersten „Fingerübungen“ in Sachen Projektmanagement unter den Augen der eigenen Kolleginnen und Kollegen absolvieren.

Sie können das Projekt auch in einer anderen, Ihnen bekannten Einrichtung durchführen. Möglicherweise finden Sie im Rahmen des Kurses auch eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer, mit der oder mit dem Sie ein Projekt in der jeweils anderen Organisation verabreden. Ihnen stehen also verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. In den vergangenen Kursen wurden die Projekte jedoch fast ausschließlich im eigenen Unternehmen durchgeführt.

In jedem Fall muss die Einrichtung informiert sein und Ihr Projekt mittragen. Aus diesem Grund soll der in/nach der 1. Kurswoche erstellt Projektauftrag auch von den jeweiligen Auftraggebern unterzeichnet werden. Alle Projektauftraggeber werden zur Projektpräsentation in der 3. Kurswoche eingeladen, erfahrungsgemäß können jedoch nicht alle Eingeladenen daran teilnehmen.

4. Wie lassen sich erste Ideen für ein Qualitätsmanagement-Projekt konkretisieren?

Anhand der nachfolgenden Fragen lassen sich erste Ideen zusammenführen, auf deren Basis Sie Ihr Projekt planen:

- *Zielsetzung – Hintergrund des Projekts:*
 - Welche Motivation besteht zur Durchführung des Projekts?
 - Was soll am Ende des Projektes für wen erreicht worden sein?
- *Projektorganisation:*
 - Wer ist Auftraggeber des Projektes?
 - Wer sind die Projekt-Teammitglieder?
 - Wer ist gegebenenfalls sonst noch am Projekt beteiligt?
 - Wie lang schätzen Sie, benötigt die Umsetzung des Projekts?

In der ersten Kurswoche erhalten Sie eine Vorlage für einen Projektauftrag, mit deren Hilfe Sie einen Projektplan erstellen. Auf Basis dieses Projektplans erhalten Sie vom Fachreferenten NN eine individuelle telefonische Beratung (Coaching) unmittelbar nach der 1. Kurswoche.



5. Welche Projekte wurden von Absolventen zurückliegender Kurse bearbeitet?

Im Fokus der Projekte standen

- Einzelne Aspekte von Prozessen der klinischen Versorgung:
 - Versorgung von Patienten mit Schädeltrauma mit GCS mind. 12
 - Behandlung des Schlaganfalls, Patienten mit Schädel-Trauma, Labordiagnostik),
- Risiken der klinischen Versorgung:
 - Reduzierung der nosokomialen Dekubiti in Intensivstationen
 - Prävention des postoperativen Delirs bei geriatrischen Patienten
- die Einführung neuer oder die Anpassung vorhandener Instrumente des Prozess- und Qualitätsmanagements:
 - Implementierung eines CIRS
 - Erstellung eines Konzepts zur internen Beschwerdeerfassung, -bearbeitung und Auswertung
- die Optimierung von organisatorischen und administrativen Prozessen:
 - Etablierung klinischer Behandlungspfade in die Arbeit einer Rettungsstelle am Beispiel des Symptoms „Schwindel“
 - Entwicklung von Standards für die Aufnahme neuer Patienten
- das Qualitätsmanagement unterstützende Strukturen und Prozesse:
 - Entwicklung eines standardisierten Visitationsberichtes
 - Einarbeitung der ärztlichen Mitarbeiter in der Klinik für Psychiatrie

6. Wieviel Zeit ist für die Projektbearbeitung vorgesehen?

Im Rahmen des Kurszeitraums sollten Sie 40 Stunden (à 45 Minuten) einplanen, in denen Sie mit der Bearbeitung des Projektes beschäftigt sind (Vor-Ort-Gespräche, Projekt-Sitzungen, Erstellen von Unterlagen, Durchführen von Befragungen, Auswertung von Ergebnissen etc.). Berücksichtigen Sie diesen Zeitraum unbedingt bei der Auswahl des Projekts und seiner Ziele.

7. Projektpräsentation

Sie werden am Kursende Ihr Projekt auf zwei verschiedene Arten vorstellen:

- In der Projektvorstellung am letzten Kurstag mit allen Teilnehmenden und den Auftraggebern – also vor Publikum und in einem begrenzten Zeitrahmen sowie
- in Ihrem Abschlussbericht, der auch Bestandteil des Abschlussgesprächs (s.u.) ist.

8. Wie soll der Abschlussbericht des Projekts gestaltet sein?

Mit dem Abschlussbericht stellen Sie dar, warum, wie und mit welchen Ergebnissen Sie das Projekt durchgeführt haben. Sie werden im Abschlussgespräch (siehe unter 9.) ein Feedback zu diesem Bericht erhalten.

Aussagekräftige Abschlussarbeiten haben meist folgende Umfänge:

Mindestens 4 Seiten DIN A 4 (oder 1.000 Wörter bzw. 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen), maximal 20 Seiten (jeweils ohne Anhänge). Der tatsächliche Umfang ist jedoch im Wesentlichen von der Komplexität des Projekts abhängig. Weitere Informationen erhalten Sie in der 2. Kurswoche.



9. Das Abschlussgespräch

In einem ca. 20-minütigen kollegialen Gespräch werden Sie gemeinsam mit unserem zweiten Fachreferenten Dr. Erich Fellmann Ihr Projekt und Ihr Projektmanagement reflektieren. Hier haben Sie ganz am Ende des Kurses die Möglichkeit, wichtige auf Ihr Projekt und Ihr Projektmanagement bezogene Hinweise und Tipps für Ihre zukünftige Tätigkeit im Qualitätsmanagement zu erhalten.

10. Welche konkreten Termine gibt es während des Kurszeitraums?

Bitte stellen Sie Ihren **Projektauftrag** bis spätestens **DATUM** auf unserer E-Learning-Plattform ein.

Bitte stellen Sie den **Projektabschlussbericht** zusammen mit dem **unterzeichneten Projektauftrag** bis spätestens **DATUM 9:00** Uhr auf unserer E-Learning-Plattform ein. Laden Sie dafür den Bericht in *einer* Datei (PDF) hoch.

Für die **Projektvorstellung** ist der DATUM vorgesehen.

Der Kurs endet mit den individuellen **Abschlussgesprächen**, deren Beginn für den DATUM um XX Uhr und Ende am DATUM YY Uhr vorgesehen sind.

D. h. für manche Teilnehmende ist der Kurs am Freitag, für die anderen am Samstag beendet.

Die erforderlichen Zugangsdaten für die E-Learning-Plattform erhalten Sie im Rahmen der Anmeldung zu diesem Kurs.

11. Was ist, wenn das Projekt nicht bis zum Kursende abgeschlossen wird?

Projekte sind zuweilen auf Zeiträume angelegt, die über den Kurszeitraum hinausgehen. Wichtig ist,

- dass Sie die Projektplanung am Beginn des Kurses starten und einen aussagekräftigen Projektplan erstellen. Hierzu erhalten Sie innerhalb des Kursablaufs Beratung und Unterstützung.

Entscheidend ist,

- dass Sie am Ende des Kurses bereits relevante Teile des Projektes abgeschlossen haben und im Abschlussbericht beschreiben, wie das Projekt beendet werden wird. D. h., Sie haben z. B. einen Pilottest durchgeführt oder es ist bereits zu ersten Verbesserungen gekommen.

12. An wen können Sie sich mit Ihren Fragen wenden?

Für weitere Rückfragen und Informationen zum Qualitätsmanagement-Projekt wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Barbara Hoffmann
Abteilung Fortbildung / Qualitätssicherung
Telefon: 030 / 40806-1400
E-Mail: B.Hoffmann@aekb.de